



öffentlich

Betreff:

Wettbewerb zur Bundeshauptstadt Biodiversität

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Erstellungsdatum 17.08.2010

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
01.09.2010	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt die Teilnahme der Landeshauptstadt Potsdam am „Wettbewerb Bundeshauptstadt der Biodiversität“ zu veranlassen.

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt			
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Potsdam ist auch ein wichtiger Akteur beim Schutz der biologischen Vielfalt. Zum einen ist die Verwaltung dabei eine entscheidende Stelle für die Umsetzung von Maßnahmen zum Schutz der Biodiversität, zum anderen aber auch die zentrale Stelle zur Vermittlung der Ziele zum Erhalt der Biodiversität an die Bevölkerung.

Um die Aktivitäten der Kommunen zu würdigen und bekannt zu machen, ruft die Deutsche Umwelthilfe im Internationalen Jahr der Biodiversität alle deutschen Städte und Gemeinden auf, sich um den Titel "Bundeshauptstadt der Biodiversität" zu bewerben. Der Deutsche Naturschutzring als Kooperationspartner unterstützt dieses Anliegen. Die besten Kommunen und Projekte erhalten ein Preisgeld von insgesamt 50.000 Euro. Eine Teilnahme lohnt sich also in vieler Hinsicht und verursacht auch keine zusätzlichen Kosten.

Der Fragebogen steht seit dem **1. Juli 2010** auf folgender Internetseite zum Herunterladen bereit: www.biodiversitaetskommune.de/wettbewerbsunterlagen. Der Fragebogen kann direkt am Computer ausgefüllt werden. Genauere Informationen zum Ausfüllen und Übermitteln des Fragebogens finden Sie im Fragebogen und unter www.biodiversitaetskommune.de (Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2010).